Niederschrift

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Nebel am Donnerstag, dem 17.12.2020, im Haus des Gastes Nebel.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Cornelius Bendixen

Bürgermeister

Herr Helmut Bechler

Herr Henning Claußen

Bis einschließlich TOP 11

Frau Elke Dethlefsen

1. stellv. Bürgermeisterin

Frau Traute Diedrichsen

Herr Martin Drews

Herr Lothar Herberger

2. stellv. Bürgermeister

Herr Tobias Lankers

Herr Jan Oppermann

von der Verwaltung

Frau Anja Tadsen

Protokoll

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Mario Bruns

Herr Christian Peters

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung am 05.11.2020 (öffentlicher Teil)
- 5 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der 16. Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Einwohnerfragestunde
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Sanierung der Oberflächenentwässerung
- 9.1 . Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieurvertrages für die 1. Maßnahme zur Sanierung der Oberflächenentwässerung
- 10 . Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 der Amrum Touristik Nebel
Vorlage: Neb/000139
- 11 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 der Gemeinde Nebel
Vorlage: Neb/000140
- 12 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Nebel sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Neb/000128
- 13 . Erlass einer Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer
Vorlage: Neb/000137

- 14 . Inselwerke Föhr-Amrum GmbH: Ermächtigung des Vertreters der Gemeinde Nebel in der Gesellschafterversammlung zur Wahl der Aufsichtsratsmitglieder
Vorlage: Neb/000141
- 15 . Erlass einer neuen Baumschutzsatzung
Vorlage: Neb/000138

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bendixen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls, sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die GV dafür aus, die Tagesordnungspunkte 16. bis 21. nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung am 05.11.2020 (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist somit festgestellt.

5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der 16. Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse bekannt.

6. Bericht des Bürgermeisters

- Am 25.11.2020 fand die Gründung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH statt.
- Der 3. Bauabschnitt der energetischen Sanierung der Öömrang Skuul beginnt im nächsten Jahr.
- Die Vorvermarktung für den Glasfaserausbau läuft noch bis zum 10.01.2021. Bisher ist nur eine geringe Beteiligung der betroffenen Haushalte zu verzeichnen, dabei ist der Anschluss kostenfrei und man profitiert bei Beauftragung der Lünecom sogar noch von weiteren Aktionsvorteilen. Coronabedingt gibt es keine Informationsveranstaltungen; die Mitarbeiter der Lünecom stehen aber für eine telefonische Beratung zur Verfügung.
- Der Wattwanderweg nach Steenodde nebst Regenwassersiel ist fertiggestellt. Vor Ostern soll noch einmal nachgesät werden.
- Es sind 26 neue Lampen aufgestellt worden.
- Derzeit wird das Raumprogramm für den Neubau „Haus des Gastes“ überarbeitet.
- Nach Stand von gestern gibt es keine Coronafälle auf der Insel. Trotzdem sollen alle besonders vorsichtig sein und es wird auch auf das Versammlungsverbot an Silvester hingewiesen.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Martin Drews berichtet über verschiedene Bauanträge.

8. Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Anregungen der Einwohner werden von der GV beantwortet.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Sanierung der Oberflächenentwässerung

Lt. Angebot des Ingenieurbüros IGS Steinburg müssen für die Regenwasserhydraulik für das gesamte Nebeler Gebiet 6.000,-- € mehr eingeplant werden.

Die Ingenieurkosten für die erste Prioritätenmaßnahme im Sanghughwai belaufen sich auf 28.000,-- €..

Der FA hat die Angelegenheit beraten, die Mittel sind im Haushalt eingeplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9.1. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieurvertrages für die 1. Maßnahme zur Sanierung der Oberflächenentwässerung

Die GV beschließt, mit dem Ingenieurbüro IGS Steinburg den Vertrag für die 1. Prioritätenmaßnahme „Sanghughwai“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 der Amrum Touristik Nebel Vorlage: Neb/000139

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2021 der Amrum Touristik Nebel wurde in den vergangenen Jahren auf der Basis der IST – Zahlen 2019 sowie den Plan / IST – Zahlen 2020 vom Finanzausschuss der Gemeinde Nebel beraten und aufgestellt.

Bei den Einnahmen wurde der Ansatz der Kurabgaben im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2020 von 770 T€ übernommen. Die sonstigen Erlöse steigen von 75.000 € auf 78.000 € und die Pachten und Mieten steigen von 98.500 € auf 100.900 €.

Die Personalaufwendungen steigen von 190.000 € auf 194.000 €. Bei der Steigerung der Personalkosten handelt es sich um tarifliche Steigerungen.

Weitere Mehrausgaben sind beim Müll, Abwasser, Strom, Heizöl, Wasser, Kfz-Versicherungen, Grundstücksaufwendungen, Verbrauchsmittel, Telefon, Bürobedarf und den Frachtkosten zu verzeichnen.

Die Abschreibungen werden mit einem Betrag in Höhe von 118.000 € geplant.

Einsparungen können in den Bereichen Verbrauchsmittel und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnet werden.

Im Vermögensplan wurden folgende wesentliche Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 436.600 € eingeplant.

Spielgeräte	5.000 €
Wegweiser	2.500 €
Bohlenwege	220.000 €
Webcam	7.500 €
Stühle Vogelkoje	1.600 €
Haus des Gastes (Planung)	100.000 €
Wlan-Netz Utlande	84.000 €
Unterstand	16.000 €

Für die Maßnahme Wlan-Netz Utlande ist im Wirtschaftsplan 2021 eine Kostenbeteiligung in Höhe von 84.000 € geplant. Hierfür gibt es eine 75 % Förderung von 63.000 €, Gesamtprojektkosten rd.2,8 Mio.€.

Für den Bohlenweg wird eine Förderung von 50 % im Aussicht gestellt. Bei einer Investition von 220.000 € ist mit einer Förderung von 110.000 € zu rechnen.

Bei der Investition Unterstand (16.000 €) wird von einer Förderung von 80 % (12.800 €) ausgegangen.

Es ist eine Kreditaufnahme für die Investitionen von 200.000 € vorgesehen.

Für die Kapitaldienstleistung werden 68.667 € im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nebel beschließt nach Beratung des Planwerkes den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021.

-einstimmig-

11. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 der Gemeinde Nebel Vorlage: Neb/000140

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Nebel stellt für das Haushaltsjahr 2021 zum dreizehnten Mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf.

Einwohnerzahlen:

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Nebel sinkt von 930 auf **921 nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.03.2020**. Die Zahl der Erwerbstätigen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Amtsumlage:

Die zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes erforderliche **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet.

Die **Gemeinde Nebel** hat hieran (gemessen an ihren Umlagegrundlagen, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **9,75 %** am Gesamtbedarf. Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2020 mithin **680.668,- EUR** bei einem **Umlagesatz von 51.02 %**.

Kreisumlage:

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2021 auf der Berechnung mit **37,50 %** (Vj.:37,50 %) der Umlagegrundlagen.

Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2021 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresgewinn in Höhe von 158.500 EUR (Vj. -54.000 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2019:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2020 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2020.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.308 Mio. EUR	1.359 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	239 Mio. EUR	234 Mio. EUR	-12	+2	+4
Bedarfsunabhängige Zuweisungen § 31 FAG	-- Mio. EUR	134 Mio. EUR	+4	+3	+2
Schlüsselzuweisungen	Gesamtzahl liegt nicht vor	Gesamtzahl liegt nicht vor	+4	+4	+6

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd.155.800 EUR. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushaltes refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Im Folgenden sind die wesentlichsten Produkte im Ergebnishaushalt erläutert:

Produkte die bis 2014 im Amtshaushalt dargestellt wurden und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Steuerkraft erstattet wurden. Diese Produkte werden ab dem Haushaltsjahr 2015 an den neu gebildeten Zweckverband Sicherheit und Soziales auf Amrum mit einem Anteil von 39,29 % erstattet. Die Erstattung an den Zweckverband erfolgt in Form einer Zweckverbandsumlage in Höhe von **404.214,91 EUR**.

			41,85 %
Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	Betrag Nebel
412001	Gemeindeschwesternstation	0,00	0,00
412003	Sozialstation (Verlustausgl.)	33.100,00	13.852,55
412002	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	0,00	0,00
365001	Kindergarten	187.400,00	78.428,02
126010	Feuerwehr	178.400,00	74.661,47
412100	Psychologenstelle Amrum	3.200,00	1.339,22
366010	Jugendzentrum Amrum	22.500,00	9.416,38
272001	Büchereiwesen / Medienetat	8.900,00	3.724,70
111002	Verwaltungskosten	5.400,00	2.259,93
	Umlagefinanzierte AfA	24.200,00	10.127,85
	Zweckverbandsumlage	463.100,00	193.810,13

Die übrigen Haushaltsansätze des Ergebnisplanes 2020 wurden im Vergleich zum Vorjahr an das Jahresergebnis angepasst.

Zentralörtliches System / Zentralitätswittel:

Folgende übergemeindliche Aufgaben werden und wurden u.a. von der Gemeinde Nebel wahrgenommen:

- Vorhaltung der Infrastruktur des Amtes, Kita, Schule, Juz, usw.
- Zentraler Schulungsraum der Feuerwehren auf Amrum
- Zur Verfügung Stellung von Grundstücken (Rettungswache, Sportplatz, Juz, Hubschrauberlandeplatz, Friedhöfe usw.)
- Vorhaltung eines Gewerbegebietes
- Straße bei der Schule
- Pflegestation
- Strandhalle (Disco)
- Sportanlagen
- Bücherei
- Übernahme der Bürgschaft des Amrumer Schützenvereins (10.063,44 € am 06.02.2012 an die Nospa)
- Öl-Lager Steenodde
- Anleger Steenodde
- Kläranlage (VB)
- Wasserwerk (VB)
- Vogelkoje und Eisenzeitliches Haus
- Polizei
- Post
- Kurpark
- Diverse Parkplätze
- Museen

Weiterhin legt die Gemeinde jährlich bei ihrer Haushaltsberatung Maßnahmen fest, die finanziell gefördert werden.

Die **Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben** werden voraussichtlich **179.196 €** betragen.

Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben		
Nr.:	Maßnahme	Betrag in €
1	Kindergarten	10.200,00 €
2	Forstbetriebsverband	10.200,00 €
3	Gemeineschwesternstation	16.900,00 €
4	Jugendzentrum Amrum	7.100,00 €
5	Erbbauzins "Derichs"	2.500,00 €
6	Container Kauf Kita	37.000,00 €
7	Nordfriesland Stipendium	20.000,00 €
8	Skaterbahn	3.200,00 €
9	Katastrophenschutzhalle	9.000,00 €
10	Hubschrauberlandeplatz	30.000,00 €
11.	Stühle + Tische Schulungsraum FFW	5.000,00 €
12.	Str.Bel. Gewerbegebiet	28.096,00 €
	Gesamt:	179.196,00 €
	Zuweisungen 2020	179.196,00 €
	Differenz	0,00 €

Finanzhaushalt:

Die Gemeinde Nebel hat in ihrem vorliegenden Haushaltsplan 2021 Investitionen in Höhe von 1.019.000 EUR aufgenommen.

Im **Produkt 111010 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement** wurde im Haushalt 2020 eine Summe von 100.000 EUR für den Hubschrauberlandeplatz aufgenommen. Die Maßnahme wurde noch nicht umgesetzt, so dass die Mittel nach 2021 übertragen werden. Die Finanzierung erfolgt aus den Zentralitätsmitteln der Gemeinde Nebel.

Im **Produkt 538530 Kanal(RW)** ist für die Sanierung des Regenwasserkanales Sanghughwai ein Betrag in Höhe von 250.000 EUR in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen worden. Die Maßnahme wird über eine Kreditaufnahme in Höhe von 117.500 EUR und Anliegerbeiträge in Höhe von 132.500 EUR finanziert.

Im **Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze** werden für das Haushaltsjahr 2021 Kosten für die Sanierung des Sanghughwai in Höhe von 675.000 EUR eingeplant. Für die Finanzierung erfolgt über eine Kreditaufnahme in Höhe von 317.200 EUR und Anliegerbeiträgen in Höhe von 357.800 EUR.

Für die Anschaffung von neuen Schilden werden 4.000 EUR in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen.

Im **Produkt 541003 Straßenbeleuchtung** werden auch im Haushaltsjahr 2021 für die **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED** 90.000 EUR eingeplant.

Weitere Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2021 nicht vorgesehen.

Die gesamte Kreditaufnahme beläuft sich auf 434.700 EUR.

Zusammenfassung:

Der **Ergebnishaushalt** weist alle **Erträge und Aufwendungen (lfd. Verwaltung)** einschließlich der **Abschreibungen** aus.

2021 beläuft sich das **Jahresergebnis auf ein Plus von 158.500 €**. Darin sind **Abschreibungen in Höhe von 176.600 €** enthalten.

Im **Finanzhaushalt** werden die **Einzahlungen und die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeiten** gegenübergestellt. Die **Einzahlungen** belaufen sich auf **2.318.600 €** und die **Auszahlungen** auf **2.019.300 €**. Der Saldo aus den beiden Posten beläuft sich auf ein **Plus von 299.300 €**.

Der Saldo aus Investitionstätigkeiten weist ein Minus in Höhe von 496.300 € aus.

Die **Liquidität** der Gemeinde Nebel beläuft sich zum 08.12.2020 auf 920.950,42 EUR.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **+161.900 EUR** ausgewiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nebel beschließt nach Beratung des Planwerkes die nachfolgende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2021 mit folgender Änderung:
Im Produkt Kanal (RW) wird der Ansatz laut Angebot von 250.000 € auf 340.000 € angehoben. Die Anliegerbeiträge erhöhen sich dementsprechend von 132.500 € auf 180.200 € bei einer Berechnungsgrundlage von 53%.

Für die Finanzplanung 2022 wurden weitere 660.000 € für das RW-Kanalnetz aufgenommen.

-einstimmig-

12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Nebel sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: Neb/000128

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Nebel hat den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Nebel mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik, ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95 n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften

ten verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Dem Jahresabschluss ist der Lagebericht beigefügt.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **171.834,18 EUR** soll von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf die Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **1.881.600,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **1.951.001,83 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **69.401,83 EUR überschritten**.

Den über- / außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- / außerplanmäßige Einnahmen von 172.660,12 EUR gegenüber.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Finanzausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Gemeinde Nebel wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **12.888.794,60 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresüberschuss** beläuft sich auf **275.321,83 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird der Ergebn isrücklage bis max. 33,33 % der allgemeinen Rücklage zugeführt. Ein sich darüber hinaus ergebender Betrag wird der Ergebn isrücklage und der Allgemeinen Rücklage zur Einhaltung des Verhältnisses 33,33%/66,66% zugeführt.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **171.834,18 EUR** werden genehmigt.

-einstimmig-

**13. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer
Vorlage: Neb/000137**

Sachdarstellung mit Begründung:

Aufgrund der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts¹ und des Bundesverwaltungsgerichts² (kurze Zusammenfassung anbei) ist die Berechnung der Zweitwohnungssteuer anhand der mit dem Verbraucherindex hochgerechneten Jahresrohmiete nach den Wertverhältnissen im Jahr 1964 veraltet und daher nicht mehr zulässig.

¹ Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 18.07.2019, Az. 1 BvR 807/12, 1 BvR 2917/13

² Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom 27.11.2019, Az. BVerwG 9 C 6.18, BVerwG 9 C 7.18, BVerwG 9 C 3.19, BVerwG 9 C 4.19

Da auch die Zweitwohnungssteuersatzung der Gemeinde Nebel die Berechnung der Zweitwohnungssteuer anhand dieser Jahresrohmiete vorschrieb, wurde die Satzung neu gefasst. Diese Neufassung wird bezüglich der geänderten Berechnungsweise rückwirkend erfolgen. Die Satzung wird ein Schlechterstellungsverbot für die Vergangenheit beinhalten. Weitere Änderungen aufgrund aktueller Rechtsprechungen sowie Gesetzesänderungen sind rot dargestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer zu.

-einstimmig-

**14. Inselwerke Föhr-Amrum GmbH: Ermächtigung des Vertreters der Gemeinde Nebel in der Gesellschafterversammlung zur Wahl der Aufsichtsratsmitglieder
Vorlage: Neb/000141**

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Nebel hat am 03.09.2020 die Beteiligung an der Gründung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH beschlossen und Herrn Bürgermeister Cornelius Bendixen als Vertreter in die Gesellschafterversammlung bestellt (Vorlage Neb/000133).

Am 25.11.2020 fand die Gründung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH durch das Amt Föhr-Amrum und die amtsangehörigen Gemeinden statt. In der anschließenden Gesellschafterversammlung bestimmten die Gesellschaftervertreterinnen und -vertreter Herrn Amtsdirektor Christian Stemmer zum Geschäftsführer der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird in der nächsten Gesellschafterversammlung der Aufsichtsrat der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH geschaffen. Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags aus sieben Mitgliedern. Das Amt Föhr-Amrum als Mehrheitsgesellschafter ist berechtigt, vier Mitglieder und für jedes der vier Mitglieder ein Ersatzmitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden (§ 8 Abs. 2 und 3 des Gesellschaftsvertrags). Die Inselgemeinden als Minderheitsgesellschafter wählen die weiteren drei Mitglieder des Aufsichtsrats sowie für jedes der drei Mitglieder ein Ersatzmitglied (§ 8 Abs. 2 und 4 des Gesellschaftsvertrags).

Der Vertreter der Gemeinde Nebel in der Gesellschafterversammlung der Inselwerke

Föhr-Amrum GmbH soll durch Beschluss der Gemeindevertretung ermächtigt werden, für die Gemeinde die drei Mitglieder sowie die drei Ersatzmitglieder des Aufsichtsrats zu wählen, die die Minderheitsgesellschafter bestimmen dürfen.

Beschluss:

Der Vertreter der Gemeinde Nebel in der Gesellschafterversammlung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH wird als Gesellschaftervertreter ermächtigt, für die Gemeinde die Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Aufsichtsrats zu wählen, die die Minderheitsgesellschafter der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH bestimmen dürfen (§ 8 Abs. 2 und 4 des Gesellschaftsvertrags der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH).

-einstimmig-

**15. Erlass einer neuen Baumschutzsatzung
Vorlage: Neb/000138**

Sachdarstellung mit Begründung:

Die neue Baumschutzsatzung dient der Sicherstellung der Rechtssicherheit und soll eine willkürliche und unkontrollierte Beseitigung oder Schädigung von Großgrün verhindern.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Baumschutzsatzung wird beschlossen.

-einstimmig-

Cornelius Bendixen

Anja Tadsen